

Schwellbrunn vor schwieriger Saison

Faustball NLA: Am Donnerstag um 19.30 Uhr starten Schwellbrunns Faustballer beim aktuellen Feldmeister SVD Diepoldsau zur Hallenmeisterschaft 2011/12.

Die Hinterländer gelten in diesem Spiel als grosser Aussenseiter, doch jede Partie kann Überraschungen bieten und muss zuerst gespielt sein. Die Eröffnungspartie in die Hallensaison ist gleichzeitig das Duell zwischen dem Meister und dem Absteiger aus der abgeschlossenen Feldmeisterschaft. Mit einer soliden Leistung hat der SVD bekanntlich den ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte feiern können.

Grosse Änderungen

Die Appenzeller streben nach dem Abgang von vier Nationalspielern einen Generationenwechsel an und bekunden damit einige Mühe. In der Feldmeisterschaft resultierte der Abstieg und auch in der beginnenden Hallenmeisterschaft kämpft das Team gegen die Relegation. Trainer Bruno Schoch, der nach dem Abgang von Otmar Hofstetter das Team alleine führt, nennt denn auch den Ligaerhalt als erklärtes Ziel. Er betont aber, dass dieser nur sehr schwer zu realisieren sei.

Bei Schwellbrunn gehört Präsident Peter Rohner nach seiner Reaktivierung in der ersten Mannschaft im Sommer auch in der Halle wieder zum Fanionteam. Und als richtiger Rückkehrer steht der Kirchberger Ruedi Nyffenegger wieder bereit. Der 24-jährige Abwehrspieler spielte bereits 2008 und 2009 bei den Hinterländern und studiert nun wieder in St.Gallen.

Im Weiteren setzt man bei Schwellbrunn voll auf den Nachwuchs. Vor allem im Angriff gehört der erst 17-jährige Lukas Berger bereits zur Stammformation und immer wieder kommen ganz junge Abwehrspieler zum Einsatz.

Absenzen bei Diepoldsau

Während Schwellbrunn mit einer stark verjüngten Mannschaft auf der Rheininsel zu Gast sein wird, muss das Heimteam auf zwei seiner drei Angreifer verzichten. In den ersten beiden Spielrunden wird der SVD auf Lukas Lässer und Juliano Fontoura (Ju) verzichten müssen. Die beiden Schlagleute spielen in Brasilien und greifen erst nach dem Jahreswechsel in die Meisterschaft ein. /Cas



BILDLEGENDE

Nicht unterkriegen lassen - wollen sich Schwellbrunns Faustballer diese Hallensaison. Im Bild der erst 17-jährige Schlagmann und U18-Europameister Lukas Berger. / Bild: Cas

Modus NLA: Start und Ziel in Widnau

Die Hallenmeisterschaft hat letzte Woche in der Aegetenhalle in Widnau begonnen. Sie wird mit dem Finalevent in drei Monaten auch dort ihren Höhepunkt und den Abschluss finden. Bis es soweit ist, tragen die sechs Mannschaften der Nationalliga A eine einfache Qualifikationsrunde aus.

Die drei Medaillengewinner vom letzten Winter Titelverteidiger Jona, Diepoldsau und Faustball Widnau können drei Heimpartien austragen. Schwellbrunn und Rickenbach-Wilen (RiWi) sowie der Aufsteiger Elgg-Ettenhausen deren zwei.

Heimspiele im Januar in Gais

Schwellbrunn trägt seine beiden Heimspiele am Sonntag, 22. Januar 2012 (11.00 Uhr gegen RiWi) und am Samstag, 28. Januar 2012 (15.00 Uhr gegen Jona) im OSZ Gaiserai in Gais aus.

Nach der Qualifikation muss der Sechste absteigen, der Fünfte hat sein Pensum vorzeitig beendet und die vorderen Vier qualifizieren sich für den Finalevent. Dieser wird am Wochenende vom 25. und 26. Februar 2012 in der Widnauer Aegetenhalle durchgeführt.

In den Halbfinals vom Samstag kämpfen der Vorrundensieger gegen den Vierten und danach der Zweite gegen den Dritten um den Einzug ins Endspiel. Am Sonntagmittag treten die beiden Verlierer im Kampf um die Bronzemedailien gegeneinander an und am Nachmittag wird das Finale die Hallenmeisterschaft der NLA beenden. /Cas

Faustball-Termin:

Donnerstag, 24. November
Diepoldsau, Kirchenfeld

Meisterschaft NLA
19.30 Uhr Diepoldsau - Schwellbrunn